

Leonardo da Vinci, der Maler und Erfinder, war sein grosses Vorbild. Mit neun Jahren versuchte er erstmals die Mona Lisa in Oel auf Leinwand nachzumalen. Seit dieser Zeit hat er den Pinsel nicht mehr beiseite gelegt.

An der Internationalen Akademie für bildende Künste in Niederbipp attestierten dem 15jährigen mehrere bestandene Künstler, wie Walter Emch, Peter Travaglini, Martin Ziegelmüller und Bürkli, grosses Talent, künstlerisches Flair und Ausdrucksvermögen.

Der Berufsweg wurde vorerst durch die technisch-naturwissenschaftliche Seite von Andreas Tschannen bestimmt. Die Freude am Malen und künstlerischem Schaffen liess ihn auch während dem technischen Studium nicht ganz los. Er studierte und kopierte Werke verschiedener Maler und Stilrichtungen.

17.4.1962 geboren in Huttwil BE, Schweiz. 1977 Internationale Akademie für bildende Künste Niederbipp. 1981-1984 Ingenieurstudium an der Fachhochschule Biel in Mikroelektronik Tätig als Entwicklungs-Ingenieur von Prozessor- und Software-1984-1989 Systemen. Studium Management/Betriebswirtschaft in Bern. 1988 1991 Tätig als Lehrkraft am Institut für Kaderschulung in Bern. seit 1989 Selbständig als Software-Ingenieur/Screendesigner. Studienaufenhalte in Paris, London, Los Angeles. 1994/95/99 seit 2003 Selbständig als Kunstmaler.









Symbiose zwischen Holz und Akt:

Andreas
Tschannen
in Hamburg
bei Maria-José

Abendrothsweg 76 / Ecke Hoheluftchaussee 20 251 Hamburg

